



Die Wärme aus **Tirol**

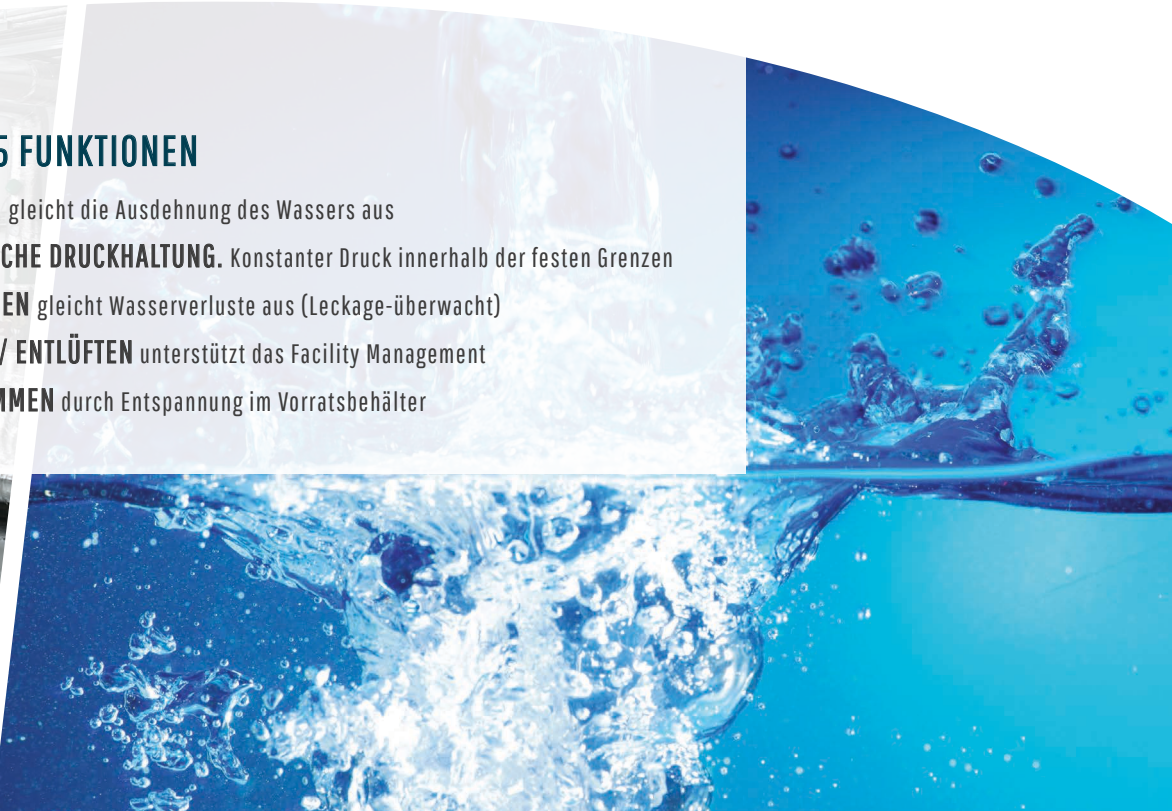
HEIZWASSER CONTROLLER HC

DRUCKHALTE- & ENTGASUNGSSTATIONEN



1 GERÄT - 5 FUNKTIONEN

- **EXPANSION** gleicht die Ausdehnung des Wassers aus
- **AUTOMATISCHE DRUCKHALTUNG.** Konstanter Druck innerhalb der festen Grenzen
- **NACHSPEISEN** gleicht Wasserverluste aus (Leckage-überwacht)
- **ENTGASEN / ENTLÜFTEN** unterstützt das Facility Management
- **ENTSCHLAMMEN** durch Entspannung im Vorratsbehälter



Patentierte Druckentlastungsdynamik

Funktion und Vorteile

Freie und gebundene Gase oder Luftblasen, die beim Befüllen und über Anlagenteile in die Heizungsanlage gelangen, stellen eine große Belastung für das ganze System dar. Der Olymp HeizwasserController sorgt durch sein einzigartiges Entlüftungsverfahren dafür, dass genau diese Gase und Luftfeinschlüsse wieder aus dem Heizsystem entfernt werden. Das Resultat: die Anlage läuft dadurch wesentlich langlebiger und effizienter.

GUTE ARGUMENTE

für den OLYMP HeizwasserController:

- **EIN KOMPAKTGERÄT - 5 FUNKTIONEN**
Expansion - Druckhaltung - Nachspeisen - Entgasen/Entlüften - Entschlammn
- **INJEKTOR BEI DER EINSTRÖMUNG**
lässt Gase entweichen und entnimmt gleichzeitig gasarmes Wasser (strippen) = gasarmes Nachspeisen
- **WARTUNGSFREIER BEHÄLTER**
Der Vorratsbehälter aus Polyethylen PE ist absolut neutral für alle Materialien im Heizsystem und besitzt zudem eine sehr hohe Lebensdauer. Zusätzlich ist der Behälter ausgezeichnet mit Weichschaum gedämmt und 100% drucklos im Inneren. Dadurch unterliegt er auch nicht den Druckbehälter-Richtlinien.
- **KEIN VORSCHALTGEFÄSS ZUR TEMPERATURREDUKTION BIS 100°C NOTWENDIG**
Durch den Einbau von hochwertigen Magnetventilen, welche für eine Eintrittstemperatur von 100°C geeignet sind, wird kein Vorschaltgefäß benötigt. Damit leisten wir einen großen Beitrag zur Nachhaltigkeit Ihres Heizungs- bzw. Kühlkreissystems.
VORTEIL: Keine Energievernichtung!
- **BESONDERS LANGZEITSTABIL**
Industriesteuerung mit Sensortechnik und Magnetventile für konstanten Druck über Jahre.
- **GROBENTLÜFTUNGSPROGRAMM**
Für die Inbetriebnahme steht ein Grobentlüftungsprogramm mit Intervallentlüftung zur Verfügung.

Ein simpler Vergleich: so wie beim Öffnen einer Mineralwasserflasche die Gase aus dem Wasser austreten, so werden mit dem OLYMP HeizwasserController nach demselben Prinzip alle aggressiven und störenden Gase selbst aus extrem ungünstigen Bereichen aus der Heizungsanlage entfernt. Die Entgasung erfolgt nach dem Henry Dalton Gesetz - rein physikalisch ohne Zusatz von Chemie.



Abbildung: HC10 600

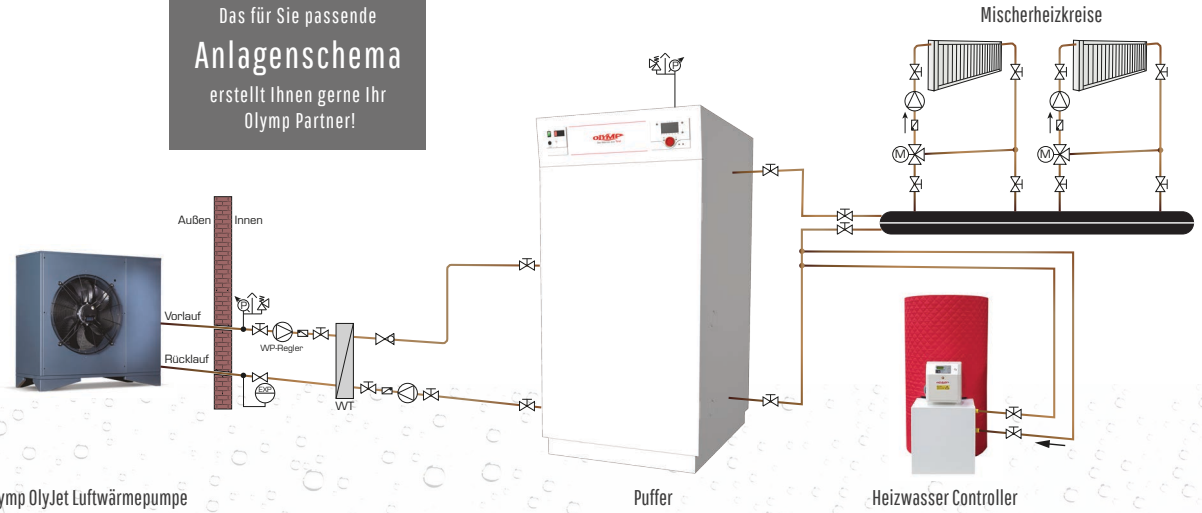
- ✓ Keine Membran die defekt wird
- ✓ Doppelte Absicherung durch 2 Magnetventile
- ✓ Anlagenüberwachung: Der Olymp HC meldet Leckagen und Systemstörungen
- ✓ Neueste Steuerungstechnik, Fernüberwachung möglich
- ✓ Aufzeichnung von Nachspeisung, Störungen und Bedienungen mit SD Karte
- ✓ Individuell ausbaubar durch Erweiterungsbehälter
- ✓ Ausführung als reines Entgasungsgerät möglich
- ✓ Hausleittechnik: Servicemeldung, Drucksignal und Fernstörung

EINSATZBEREICHE

Der Olymp HC kann in allen geschlossenen Warmwasser Heiz- und Kühlanlagen STB bis 120°C laut EN12828 verwendet werden.

Die eingesetzten Materialien sind kältestabil und kondenswasserfest. Kühlanlagen mit Wasser-Glykollmischung (bis 40%) bis zu einer Temperatur von -5°C. Hinweis: Bei Fernwärmanlagen kann das Rücklaufwasser des Fernwärmenetzes als Nachspeisewasser verwendet werden (max. Temp. 95°C).

Das für Sie passende
Anlagenschema
erstellt Ihnen gerne Ihr
Olymp Partner!

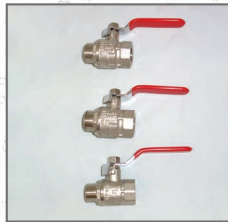


OPTIONEN



ÜBERLAUFARMATUR

Für den Anschluss zwischen Behälterüberlauf und Abfluss zur Entkoppelung, damit das Abwasser bei Rückstau nicht in den Vorratsbehälter strömen kann.



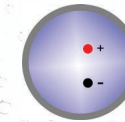
WARTUNGSKUGELHAHNSET

Set mit Absperrung für Vorlauf, Rücklauf und Frischwasser. Das Kugelhahnset ist sowohl beim Service als auch beim Tausch von Komponenten erforderlich.



INTEGRIERTE BYPASSPUMPE

Bei einer Anschlussleitung von mehr als 3 m stellt das Set eine optimale Entgasungsfunktion sicher, da die Anschlussleitungen gespült werden.



DESINFZEKTION AUF IONENBASIS

Die Bildung von schädlichen Bakterien, die sich speziell bei Wassertemperaturen unter 50°C bilden, wird durch die patentierte Ionentechnik ohne Chemie verhindert.



AUTOMATISCHE ENTSCHELMUNG

Der magnetische Kern vor dem HC reinigt sich selbst periodisch mit Druckleitung in den Abfluss. Der interne Schmutzfilter wird vor magnetischem Schlamm geschützt.



SCHMUTZFILTER

Wird mit dem Differenzdruckschalter überwacht und löst bei Verschmutzung im HC eine Störung aus.



DÄMMMATTEN

Zur Geräuschdämmung der Pumpe und Ventile.



KÜHLEN: KÄLTEVERROHRUNG, KONDENSATWANNE

Das Netzgitter der HC-Schläuche wird kondenswasserfest in Edelstahl ausgeführt. Die Kondensatwanne dient zum Sammeln des sich eventuell bildenden Kondensates bei der Kühlung.



NACHSPEISEEINHEIT

Nachspeisewasser-Aufbereitung konform mit VD12025 / ÖNORM S195-1 / SWKI BT102-1



OPTION MASTER-SLAVE

Der zweite HC-Vollautomat läuft als Entgaser und wird im Störfall ins Vollprogramm versetzt (100% Ausfallsicherheit). Die Vorratsbehälter können verbunden werden.



INTERNES STEUERAUSDEHNUNGSGEFÄß

Wird bei kleinem Anlagenvolumen und wenig Arbeitsdruck (< 2000 Liter und 2 bar) gegen Takten empfohlen.

Weitere Ausführungsvarianten

Nachspeiseeinheit HC N - Entgaser HC E - HeizwasserController HC S Solar

Der HC N für die Nachspeisung und Druckhaltung im Heiz-, Kühl- bzw. Solarsystem (keine Expansions- oder Entgasungsfunktion).

Das integrierte Nachspeise Schwimmventil füllt den Behälter automatisch mit Wasser (Wasser/Glykol) nach, wenn der Druck sinkt. Der 20 Liter Behälter kann auch bei der Befüllung eingesetzt werden, wenn zum Beispiel inhibiertes Wasser (Wasser/Glykol) eingefüllt werden soll.

Der HC N kann in Kombination mit bestehenden Druckhalteeinrichtungen wie Membranausdehnungsgefäßen eingesetzt werden und erledigt das Nachspeisen automatisch. Die Nachspeisung funktioniert auch wenn der Frischwasserdruck unter dem Heizsystemdruck liegt.

Der HC E zur Entgasung von Heiz- und Kühlsystemen (keine Expansionsübernahme, Druckhaltung oder Nachspeisung)

Die Entgasung erfolgt permanent mit einem einstellbaren Zeitprogramm. Es können mehrere HC 10 E Entgaser in einem System eingesetzt werden oder in einem einzelnen Strang.

Der HC E Entgaser funktioniert auch in Kombination mit bestehenden Druckhalteanlagen und kann jederzeit nachträglich eingebaut werden. Durch den permanenten Entgasungsprozess wird die Gaskorrosion reduziert und die Lebensdauer der Anlage erhöht. Funktionsstörungen durch Gasansammlungen in Heizflächen werden behoben.



Abbildung: HC7 N



Abbildung: HC10 E

Technische Daten – HeizwasserController

Bezeichnung	Inhalt Behälter [Liter]	max. Betriebsdruck [bar]	Stat. Höhe max. [m]	Gewicht [kg]	max. Anlagenleistung mit Standard Ausführung [kW]	Abmessungen BxTxH [mm]	Anschluss Schlauch [Zoll]
HC10 100 LP	100	2	15	50	100	580 x 770 x 1.150	3/4"
HC10 100 B		4	35	52	200		
HC10 100		5 (8, 16)*	45 (77, 150)*	60	500		
HC10 200	95			2.200	580 x 770 x 1.570		
HC10 300	110				580 x 770 x 1.990		
HC10 600	120				800 x 960 x 1.990		
HC10 600 4MW	600	5,5 (8, 16)*	45 (77, 150)*	125	4.000	6/4"	
HC10 1200	2x600	5,5 (8, 16)*	45 (77, 150)*	250			1.800 x 960 x 1.990
HC10 2400	4x600			450			2.100 x 2.100 x 1.990
HC10 5000	4.500			550	2.350 x 2.800 x 1.955		
HC10 E Basis**	100	4	45	50	4.000	580 x 770 x 1.150	3/4"
HC10 E (HD)		5 (8,0)	45 (77)				
HC7 N	20	4	-	22	-	560 x 300 x 650	1/2"
HC7 N MD		6					

* Hochdruckausführung HC10 HD 8 und HC10 HD 16

** HC10 E Basis ohne isoliertem, roten Behältermantel

Hinweis: Für die Auswahl des richtigen HeizwasserControllers ist der Wasserinhalt und die Heizleistung (Last) der Anlage zu verwenden. Sollte der Anlageninhalt unbekannt sein, kann dieser aufgrund von Erfahrungswerten annähernd berechnet werden.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Auswahl des passenden HeizwasserControllers für Ihre Anlage!